

AIKIDU-MEISTER BESUCHTE SURSEE

AIKIDO ARMIN MÜLLER (6. DAN) UNTERRICHTETE VOR KURZEM BEIM AIKIDO SURSEE

Armin Müller (48) ist der höchstgradierte Aikidoka der Zentralschweiz. Vergangene Woche stattete er dem Surseer Dojo einen Besuch ab, wie so oft in der Vergangenheit.

1999 öffnete das Dojo in Sursee. Neben Georges Zahno, Marcel Schriber und Urs Pflug war auch der Krisenser Armin Müller massgeblich am Aufbau des Aikido Sursee beteiligt. «Es gab Zeiten, da war ich wöchentlich in Sursee anzutreffen», erinnert sich der IT-Spezialist.

Aikido-Training in Kalifornien

In der Zwischenzeit wurden Müllers Besuche weniger, nicht aber seine Passion für die japanische Kampfkunst. Neben seiner beinahe täglichen Tätigkeit im Luzerner Dojo war er Ende der 1990er-Jahre ein Jahr lang bei Meister Frank Doran Sensei (81) in Kalifornien, dessen fröhlicher Unterrichtsstil ihn nachhaltig prägte. Im Januar 2014 erhielt Armin Müller den 6. Dan, eine besondere Ehre, die nur Aikidokas mit langjährigem Engagement für die Kampfkunst zuteil wird.

Der Blickwinkel des Gegners

Die friedliche Philosophie von Aikido gefiel dem passionierten Wanderer und Töfffahrer viel besser als das kampfbetonte Judo, mit dem er ursprünglich als Zwölfjähriger begann.

«Aikido ist nicht destruktiv. Es geht darum, den Angreifer zu überzeugen, dass sein Angriff nichts nützt. Zentral ist dabei, den Blickwinkel des Gegners einzunehmen. Ein Denkansatz, der auch im täglichen Leben sehr nützlich sein kann», erklärt Armin Müller ruhig und bedacht.

Etwa alle zwei Monate unterrichtet der 48-jährige in Sursee. Daneben nimmt er alle Erwachsenenprüfungen



Armin Müller (stehend) legt den Surseer Aikidoka Markus Steinmann mit einem sanften, aber beherrzten Bewegungsablauf auf die Matten.

im Surseer Dojo ab. Den Trainingsinhalt der lehrwöchigen Lektion konnte Armin Müller vorgängig nicht beschreiben. «Früher habe ich die Trainings immer minutiös vorbereitet. Heute schaue ich immer spontan, welche Aikidokas mit welcher Erfahrung anwesend sind, und entscheide dann

intuitiv, wie ich das jeweilige Training gestalte.»

Geschätzt und verehrt

Dass die langjährige Erfahrung und das grosse Wissen von Armin Müller im Surseer Dojo sehr geschätzt werden, bestärkt auch der einheimische Aikidoka

Markus Steinmann: «Für uns ist es eine grosse Ehre, mit Armin zu trainieren.

Durch seinen riesen Fundus können auch Leute, die schon Jahrzehnte Aikido praktizieren, immer wieder etwas Neues lernen.»

MANUEL ARNOLD

Weitere Infos unter www.aikido-sursee.ch